

Schumann
From Minnespiel, Op. 101
Meine Töne still und heiter

(Rückert)
Op. 101, No. 1

Heiter, lebhaft (♩ = 116)
Tenor

The first system of music features a piano accompaniment in the lower staves and a tenor staff in the upper staff. The piano part begins with a *p* dynamic marking. The tenor staff contains a whole rest. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). There are two asterisks (*) in the bass line of the piano part.

The second system continues the piano accompaniment and the tenor staff. The tenor staff has the lyrics: "Mei - ne Tö - ne still und hei - ter, zu der Lieb - sten steigt". The piano accompaniment continues with the right-hand melody and left-hand bass line. The *p* dynamic marking is present. There is a fermata over the final note of the tenor staff.

The third system continues the piano accompaniment and the tenor staff. The tenor staff has the lyrics: "— hin - an! O daß ich auf eu - rer Lei - ter zu ihr". The piano accompaniment continues with the right-hand melody and left-hand bass line. The *p* dynamic marking is present. There is an asterisk (*) in the bass line of the piano part.

The fourth system continues the piano accompaniment and the tenor staff. The tenor staff has the lyrics: "auf nicht stei - - gen kann. Le - get,". The piano accompaniment continues with the right-hand melody and left-hand bass line. The *p* dynamic marking is present.

o ihr sü - Ben Tö - ne, an die Brust ihr mei - - nen Schmerz,

weil nicht will die stren - ge Schö - ne, daß ich ihr mich leg ans

Herz.

Schneller

(♩ = 76)

fp *p* *fp* *p* *fp*

Die

Lieb - ste hat mit Schwei - gen das Fen - ster auf - ge - tan, sich lä - chelnd
 lä - chelt mit dem Mun - de und mit den Wan - gen auch; da blüht die
 lä - chelt in die Kam - mer mit ih - rem Ro - senschein; ich a - ber

vor — zu nei - - - gen, daß mei - ne Blick' — es sahn,
 Welt — zur Stun - - - de mir wie ein Ro - - - sen - strauch;
 darf, — o Jam - - - mer, dar - in bei ihr — nicht sein;

V.3. wie mit dem wol - ken - lo - sen Blick — ei - nen Gruß sie beut,
 sie lä - chelt Ro - sen nie - der, 7 7 sie lä - chelt ü - ber mich
 o dürft ich mit ihr ko - - sen im Käm - mer - chen ein Jahr! — ? 7

V.2. da hat sie lau - - ter, lau - ter V.3. Ro - - sen
 7 7 und schließt — das Fen - ster wie - - der,
 Sie hat es wohl voll Ro - sen, voll Ro - - sen

auf mich — her-ab ge - streut, — da
 und lä - - - chelt still in sich, — und
 ge - lä - - - chelt ganz und gar, — sie

hat sie lau - - ter Ro - sen auf mich her - ab — ge-
 schließt das Fen - - ster wie - der, und lä - chelt still — in
 hat es wohl voll Ro - sen ge - lä - chelt ganz — und

1. und 2. Mal Schluß
 streut. Sie
 sich. Sie
 1. und 2. Mal Schluß
 gar!

zurückhaltend

Liebster, deine Worte stehlen

(Rückert)

Erst nicht zu rasch, nach und nach leidenschaftlicher
Sopran

Lieb-ster, deine Wor-te stehlen aus dem Bu-sen mir das Herz. O wie

$\text{♩} = 126$

kann ich dir ver-heh-len mei-ne Won-ne, mei-nen Schmerz!

Lieb-ster, dei-ne Tö-ne zie-hen aus mir selber mich em-por, laß uns

von der Er-de flie-hen zu der sel-gen Gei-ster Chor, zu der

Schneller

sel-gen Gei-ster Chor! Lieb-ster, dei-ne Sai-ten tra-gen durch die

Schneller

Him-mel mich im Tanz, laß um dich den Arm mich schla-gen, daß ich

nicht versink im Glanz! Lieb-ster, dei-ne Lie-der ran-ken mir ein'

Strah-len-kranz ums Haupt, o wie kann ich dir es dan-ken, wie du

mich so reich, so reich, — so reich um-laubt. O wie kann ich dir es

danken, wie du mich so reich um-laubt! *ritard.*

Mein schöner Stern!

(Rückert)

Langsam (♩ = 69)

Tenor

Mein schö - - ner Stern! ich bit - te dich,

p
Mit Pedal

o las - se du dein heil - res Licht nicht trü - ben durch den

Dampf in mir, viel - mehr den Dampf in mir zu

dim.

Licht, mein schö - ner Stern, ver - klä - ren hilf!

dim.

Mein schö - - ner Stern! ich

p

bit - te dich, nicht senk her - ab zur Er - de dich, weil

du mich noch hier un - - - ten siehst, heb

auf viel - mehr zum Him - mel mich, mein schö - ner Stern, wo

du schon bist!

O Freund, mein Schirm, mein Schutz!

(Rückert)

Langsam (♩ = 58)

Alt oder Sopran

O Freund, mein Schirm, mein Schutz! o Freund, mein Schmuck, mein

Putz! mein Stolz, mein Trost, mein Trutz! mein Boll - werk, o mein Schild!

cresc. wo's einen Kampf mir gilt, *fp* flücht ich mich zu dei - nem, zu dei - - nem *fp*

cresc.

p Bild. Wenn mich in Jam - mer - schlucht die Welt zu drän - gen sucht,

nehm ich zu dir die Flucht; *cresc.* ob sie mir Bitt - res bot, mit Bitt - rerem mir *cresc.*

fp droht, so klag ich dir die Not, dir die Not. Du *p*

schi-ckest ohn ein Wort des Tro-stes mich nicht fort, du bist und bleibst mein

Hort. Der Er-de Weh ist Scherz, hier leg ich an dein Herz mich *cresc.*

fp selbst und mei-nen Schmerz, und mei-nen Schmerz. O Welt, was du mir *cresc.*

tust, ich ruh in stil-ler Lust an mei-nes Freun-des Brust! *fp*

ritard.